



Die „Irre von Chaillot“ kann allerhand bewegen und zeigt damit, dass auch Verrücktheiten manchmal die Welt verändern können.

Foto: Schloss Reinthal

Reinthal spielt verrückt

Sommerliches Komödientheater unter freiem Himmel gibt es ab dem kommenden Wochenende wieder im bereits gut bekannten Schlosshof.

Das Theater im Schloss Reinthal existiert seit 1972 und wurde bald nach Beginn zu einem Fixpunkt der Grazer Sommertheaterszene. Neben dem weithin bekannten Sommertheater mit der Spielstätte im Schlosshof werden in der verbleibenden Jahreszeit auch Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des Schlosses angeboten. Im Sommer stehen durchwegs Komödien auf dem Plan, das Zimmertheater zeigt auch anspruchsvolle, ernste Stücke. Musikalische Lesungen runden das Veranstaltungsangebot ab.

Ein „heißer“ Sommer

Das heuer aufgeführte Stück – im französischen Original „La Folle de Chaillot“ – ist 1943 entstanden und verzeichnete einen triumphalen Uraufführungserfolg. Es ging daraufhin rund um die Welt – mit berühmten Schauspielerinnen in der Titel-

rolle. Die zeitlose Aktualität, die treffende Diagnose der Welt von heute mit ihren „Machern“ und auch der romantische Hauch des Finales mit dem Sieg des Guten über die menschliche Bosheit verleihen der Aufführung dieses personenreichen Spiels stets neue Reize.

Eine vom einfachen Volk geliebte schrullige Gräfin versteht es, eine Clique von Böseschiebern und Spekulanten, die das unter den Mauern des Pariser Wohnviertels Chaillot vermutete Erdöl ausbeuten und dadurch die Stadt zerstören wollen, zur Strecke zu bringen.

Damit erfährt der Besucher auch hier die eindeutige Bestätigung: „Eine vernünftige Frau genügt, damit die Verrücktheit der ganzen Welt sich an ihr die Zähne ausbeißt.“

Auch in diesem Freilufttheater sind es durchwegs Amateure, die viel Freizeit aufwenden

und ihren Lohn vorwiegend im Applaus sehen. Spielbegeisterte beziehungsweise anderweitig theaterinteressierte Menschen für Aktivitäten auf sowie hinter oder rund um die Bühne sind gerne willkommen. Mit der Mitarbeit bei Bühnenaufbau und -dekoration, im Bereich der Kostüme, Masken (Schminken und Frisuren), Theaterutensilien, Beleuchtungs- und Tontechnik, als Billeteure oder Einsatzkräfte für den Kassa- und Telefondienst sowie vom Buffetbetrieb bis hin zu Parkplatz-Einweisern bietet der Theaterverein in Reinthal zahlreiche Einsatzmöglichkeiten.

„Die Irre von Chaillot“

Komödie in zwei Akten von Jean Giraudoux – Schloss Reinthal, Hart bei Graz

- Freitag, 23. Juni (Premiere; Ersatztermin: Sonntag, 25. Juni)
- Mittwoch, 28. Juni
- Samstag, 1. Juli
- Sonntag, 2. Juli (18.30 Uhr!)
- Dienstag, 4. Juli
- Mittwoch, 5. Juli
- Freitag, 7. Juli
- Samstag, 8. Juli
- Dienstag, 11. Juli
- Mittwoch, 12. Juli
- Freitag, 14. Juli
- Samstag, 15. Juli
- Dienstag, 18. Juli
- Mittwoch, 19. Juli
- Donnerstag, 20. Juli
- Freitag, 21. Juli
- Samstag, 22. Juli

Beginn jeweils um 20 Uhr (Ausnahme s.o.)
www.schlossspiele.reinthal.at/ff



Foto: Österreichisches Freilichtmuseum Stübing

Die Steirer verstehen es, Traditionen hochzuhalten, sie dabei aber nicht in einen inhaltslosen Gedächtnisschrein zu stellen, sondern mit Leben zu erfüllen. Das wird einmal mehr mit einem besonderen Festtag gezeigt: Am 25. Juni feiert der Landesverband der Trachten- und Heimatvereine von 9 bis 17 Uhr in Stübing mit 350 aktiven Teilnehmern aus allen möglichen Bereichen den „50. Tag der Steirer“, der zugleich den 100. Geburtstag von Hanns Koren ehrt. Einen Höhepunkt bildet der Festakt mit LH-Stv. Hermann Schützenhöfer um 14 Uhr. Infos unter www.stuebing.at.